

China und USA im Hühnerstreit

Peking. Im Handelsstreit zwischen China und den USA hat die Regierung in Peking hohe Strafzölle gegen aus den USA importiertes Hühnerfleisch angekündigt. Für die Einfuhr von Hähnchen müssten Importeure einen Zuschlag von bis zu 105 Prozent des Verkaufspreises leisten, teilte das chinesische Handelsministerium am Freitag mit. Die USA würden Hühnerfleisch zu Dumpingpreisen auf den chinesischen Markt werfen und damit den heimischen Produzenten schaden. Die Maßnahme soll kommenden Freitag in Kraft treten, eine endgültige Entscheidung steht aber noch aus. Die Ankündigung ist eine weitere Episode in einem seit Monaten andauernden Handelsstreit zwischen beiden Ländern. Die USA wollen sich gegen Billigprodukte aus China wehren, Peking wirft den USA deswegen Protektionismus vor und verhängt im Gegenzug ebenfalls Einfuhrzölle auf US-Produkte.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/139065.china-und-usa-im-huehnerstreit.html>